

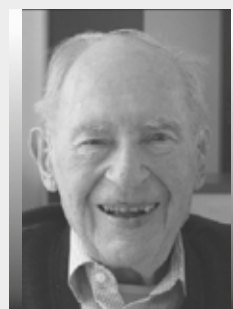
Die Stadt Todtnau trauert um

Dr. Heinz Zahoransky

***07.09.1928**

+25.07.2024

**Ehrenbürger der Stadt Todtnau
Träger der Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
und des Bundesverdienstkreuzes**



Im Jahre 1959 trat der Verstorbene in die gleichnamige, von seinem Vater 1902 gegründete Firma Anton Zahoransky ein und führte diese ab dem Jahre 1963 als alleiniger Geschäftsführer. Sein anschließendes Wirken als Firmenchef war für die kommenden Generationen beispielgebend. Er war maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich das Unternehmen an acht Standorten in sieben Ländern zum weltweit agierenden Hersteller von Bürstenmaschinen entwickelte.

Dr. Heinz Zahoransky brachte alle persönlichen Charaktereigenschaften mit, die es ermöglichten, das Maschinenbauunternehmen zum größten und einem der beliebtesten Arbeitgeber der Stadt Todtnau werden zu lassen, beispielsweise Ruhe, Umsicht, Einfühlsamkeit oder Sparsamkeit. Aber auch das soziale Engagement fand in seinem Herzen immer einen Platz. So gründete er 1970 das Firmenhilfswerk, welches bis heute Spenden für soziale Einrichtungen sammelt oder führte eine betriebliche Altersabsicherung für die Firmenmitarbeiter im Jahre 1979 ein.

Mit dem Firmenumzug 2002 vom Standort Todtnau in der Schwarzwaldstraße in das neu errichtete Hauptwerk im Ortsteil Geschwend schuf sich der Unternehmer ein Lebenswerk, dessen Existenz bis in die Gegenwart für zahlreiche Beschäftigte eine Sicherstellung ihres Arbeitseinkommens im Oberen Wiesental gewährleistet.

Im November 2005 legte Dr. Heinz Zahoransky nach über 40 Jahren die Geschäftsleitung der Zahoransky Group nieder, blieb aber noch weitere sieben Jahre als Aufsichtsrat tätig.

Obwohl Dr. Heinz Zahoransky lange Zeit in Freiburg gewohnt hatte, war Todtnau doch stets seine wahre Heimat gewesen, der er sich immer verpflichtet sah, und was auch ein Grund dafür war, dass er sich dem Todtnauer Heimatverein, dem heutigen Kulturhaus Todtnau e.V., sehr verbunden fühlte.

In dankbarer Erinnerung und mit Hochachtung trauern wir um unseren Ehrenbürger Dr. Heinz Zahoransky, der in der Todtnauer Stadtgeschichte immer einen ehrenvollen Platz einnehmen wird. Seine unternehmerische Arbeit und sein uneingeschränktes Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Todtnau waren für ihn über Jahrzehnte hinweg Ansporn und Lebensinhalt zugleich. Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für den Gemeinderat
Oliver W. Fiedel
Bürgermeister

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Todtnauer Nachrichten



Stadt Todtnau

Weidezaundurchgänge im Bereich von Wanderwegen bitte schließen!

Die Landwirte berichten uns – insbesondere in der Ferienzeit – leider regelmäßig, dass dort, wo Wanderwege über Viehweiden führen, die Zaundurchgänge nicht mehr geschlossen werden und an diesen Stellen dann das Vieh aus den Koppeln ausbricht. Dies ist für die Landwirte wegen der dann oft erforderlichen aufwändigen Suche nach den Tieren nicht nur ärgerlich, sondern kann im Bereich von Straßen für Mensch und

Tier auch sehr gefährlich werden. **Deshalb appellieren wir eindringlich an alle Wanderer, die Zaundurchgänge an Wanderwegen nach dem Passieren wieder zu schließen!** Ebenso sollten mitgeführte Hunde in der Nähe von Weidevieh angeleint werden.

Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste hierauf hinzuweisen.
Stadtverwaltung Todtnau

Präg/Herrenschwand

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 7. August 2024** findet **um 20.00 Uhr** im im Gemeindehaus in Präg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Ortschaftsratswahl vom 09.06.2024 – Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides des Landratsamt Lörrach
3. Verabschiedung ausscheidendem Ortschaftsrats

4. Verpflichtung des neugewählten Ortschaftsrates
5. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
6. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau
7. Beratung und Beschluss – Anmeldung zum Haushalt der Stadt Todtnau 2025
8. Beratung und Beschluss über die Aufstellung und Billigung einer Ergänzungssatzung, sowie einer örtlichen Bauvorschrift für das Gebiet „Grabenstraße“ auf der Gemarkung Präg
9. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkte
10. Verschiedenes

Bekanntmachung

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnauberg:

Samstag, 3. August 2024
von 10.00 – 12.00 Uhr

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons

o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern am **15. August 2024** zur Zahlung fällig:

- a) **Gewerbesteuer**
3. Vorauszahlungsrate 2024
- b) **Grundsteuer**
3. Rate für das Steuerjahr 2024
- c) **Vergnügungssteuer**
für Spiel- und Musikautomaten etc., 3. Rate 2024

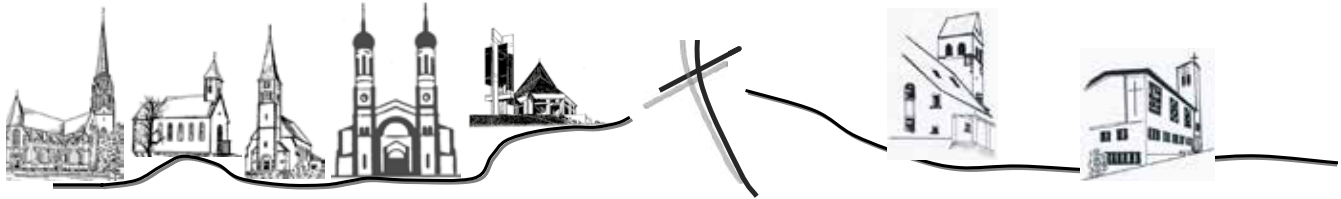
Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 2. August 2024
Bürgermeisteramt:
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Schlechtnau Urlaubsvertretung Ortsverwaltung

In der Zeit vom 5. bis einschließlich 14. August 2024 befindet sich Ortsvorsteher Sven Behringer in Urlaub. In der Zeit übernimmt die Ortsvorsteher-Stellvertreterin Bettina Lang die Amtsgeschäfte.



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
viele machen sich Gedanken, wie die christlichen Kirchen den Weg in die Zukunft finden und wie sie wieder zu neuer Lebenskraft finden können. Vor Kurzem gab es auf katholischer Seite eine Internet-Umfrage im Dekanat Wiesental. Dabei waren die Menschen aufgerufen, darzulegen, welche Erwartungen sie an den Gottesdienst haben. Es war auch die Frage enthalten, welchen Weg sie für eine heilige Messe auf sich nehmen würden.

Es ist wohl jedem klar: Man kann aus einer heiligen Handlung wie der Sonntagsmesse keine Discoververanstaltung machen. Auch der Wunsch, dass in jeder Kirche zur beliebtesten Zeit die Messe gefeiert wird, ist wohl auch nicht realisierbar. Von daher relativieren sich manche Erwartungen. Der Wunsch nach einer ansprechenden, würdigen Feier, die dem Geheimnis Gottes Raum gibt, ist dagegen berechtigt.

Ich war im Blick auf diese Online-Befragung sehr skeptisch und habe nicht viel erwartet. Eines aber hat mich nun doch sehr gefreut: Von allen Seelsorgeeinheiten im Dekanat kamen die meisten Zuschriften aus dem Oberen Wiesental. Also liegt vielen der Gottesdienst am Herzen! Übrigens wurden in der Vorbereitung der Gründung der Großpfarrei die einzelnen Seelsorgeeinheiten dargestellt. Dabei wurde ersichtlich, dass in der SE Oberes Wiesental Monat für Monat die meisten Gottesdienste gefeiert werden.

Nutzen wir also die Gelegenheit zum Mitfeiern oft und gerne!

Ihr Pfarrer Helmut Löffler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Sonntag, 25.08.24

in Schönau

10.00

Gottesdienst

mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, 04.08.24

in Schönau

10.30

Gottesdienst im Grünen
bei der Tannenbodenhütte
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung: Gitarrenkreis

Sonntag, 11.08.24

in Todtnau

10.30

Familiengottesdienst
„Finissage Aurelius-Auerhahn-Weg“
beim Knöpflesbrunnen
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Sonntag, 18.08.24

An diesem Sonntag ist in Schönau und Todtnau kein Gottesdienst. Sie sind herzlich nach Mambach/Pfaffenberg eingeladen.

10.30

Gottesdienst im Grünen
bei der Kapelle Maria Frieden
mit Herrn H.J. Demuth (Pfr. i.R.)

Aktuelles

Erreichbarkeit in der Urlaubszeit

Die Pfarrbüros in Schönau und Todtnau sind vom 12. bis 29. August 2024 geschlossen.

Vom 18. August bis einschließlich 8. September 2024 ist Pfarrerin Christine Würzberg nicht erreichbar. Ab dem 9. September 2024 können Sie sie wieder wie gewohnt erreichen.

Im Notfall ist vom 19. bis 31. August 2024 Pfarrer Arno Knebel im Kleinen Wiesental erreichbar.

Tel. 0152/283 86 244

E-Mail: arno.knebel@kbz.ekiba.de

Vom 1. bis 8. September 2024 erreichen Sie im Notfall Diakonin Claudia Krüger im Kleinen Wiesental.

Tel. 0172 / 940 74 24

E-Mail: claudia.krueger@ekiba.de

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“

Ps 33,12

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
 Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
 Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
 E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
 Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg
 Tel.: 0173 239 7090
 E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
 DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
 OBERES WIESENTAL**

**Freitag, 02.08.24 – Hl. Eusebius / Herz-Jesu-
 Freitag**

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F/S)
 anschließend Anbetung
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander teilen“
 für: 2. Gedenken Irma Pfefferle; Ottmar Stämmle;
 Hermine Gebauer; Jahrtag Anna Disch und Karl
 Disch, Elisabeth und Pirmin Rottler; Rudolf Bläsi
 und Verstorbene der Familien Bläsi; im
 besonderen Anliegen; Hans-Peter Lais, Gerhard
 Lais und Herbert Karle; Jahrtag Hans Seger,
 Bischmatt und verstorbene Angehörige;
 gestifteter Jahrtag Elsa und Josef Gerspacher,
 Oberhepschingen

Samstag, 03.08.24 – Mariengedächtnis

14.00 **Todtnau:** Trauung (F)
 als Wortgottesdienst
 des Brautpaares Ann-Kathrin Bleikamp und
 Christian Bleikamp, geb. Beckert
 18.30 **Todtnau** Vorabendmesse (S)

Sonntag, 04.08.24 – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe (S)
 für: Jahrtag Gerda Waßmer
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (S)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 11.30 **Geschwend:** Tauffeier (F)
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 05.08.24

17.00 **Todtnau:** Bibelgespräch
 im Besprechungszimmer Pfarrhaus
 18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 06.08.24 – Fest Verklärung des Herrn

09.30 **Schönau:** Hl. Messe (S)
 für: Walter Knobel und Angehörige; Hedwig Laile
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)

19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

**Mittwoch, 07.08.24 – Hl. Xystus II., Papst und
 Gefährten, Hl. Kajetan**

19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe (S)
 19.00 **Schönenberg:** Hl. Messe (F)
 für: zu Ehren der Hl. Muttergottes von der
 immerwährenden Hilfe; Paul Steinebrunner

Donnerstag, 08.08.24 – Hl. Dominikus

18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (S)
 für: Franz Laile und verstorbene Angehörige,
 Niedermatt
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
 für: zu Ehren der hl. Familie, Mutter Anna, zum
 heiligen Geist in einem Anliegen

**Freitag, 09.08.24 – Hl. Teresia Benedicta vom
 Kreuz (Edith Stein)**

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe (S) anschl. Anbetung
 für: Hedwig Gutmann; Karl, Rosa und Ingrid Asal;
 Jahrtag Egon Lais und verstorbene Angehörige;
 Jahrtag Maria Schelshorn, Aitern und
 verstorbene Angehörige; Jahrtag Elisabeth
 Büchele; Gerda Thoma, Aitern

Samstag, 10.08.24 – Hl. Laurentius

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse (S)
 für: 2. Gedenken Margarethe Behringer; Rolf
 Laile und Hilda und Lina Behringer; für lebende
 und verstorbene Priester der Gemeinde Wieden;
 Martha Behringer und verstorbene Angehörige;
 Jahrtag Claudia Hesselbarth und Walter Stahl
 und Adelheid Behringer

Sonntag, 11.08.24 – 19. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe (S)
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (S)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Ferienvertretung

Wir begrüßen herzlich den indischen Priester Pfarrer
 Sonjai, der derzeit in Rom studiert und für unseren Pfarrer
 im August die Vertretung übernimmt!

Hinweis:

Im August ist **keine Hauskommunion**. Nächste
 Hauskommunion ist am Freitag, 6. September 2024.

Geburtstag von Pfarrer Hubert Freier

Pfarrer Hubert Freier feiert am Donnerstag, den 29.
 August 2024 seinen Geburtstag. Um 14.00 Uhr wird eine
 Dankmesse in der Pfarrkirche in Todtnau stattfinden;
 anschließend ergeht Einladung zu Kaffee und Kuchen im
 Todtnauer Pfarrsaal und späterem Abendessen. Pfarrer
 Freier lädt herzlich alle ein – Kuchenspenden sind gerne
 willkommen.



Beeindruckendes Konzert des Saarknappenchores am Freitag, 19. 7.2024 in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Schönau (Foto: Hubert Freier)

Kirchenchor Schönau und Geschwend:

Di. 06.08.2024 20.00 Uhr Gesamtprobe in Geschwend
Di. 13.08.2024 20.00 Uhr Gesamtprobe in Schönau
Fr. 16.08.2024 20.15 Uhr Hauptprobe Schönau/Kirche



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:
nach Einteilung



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:
nach Einteilung

Sprechzeiten im Ferienmonat August wie folgt:
jeweils Dienstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, telefonisch erreichbar sind wir im Pfarramt Schönau unter Tel. 07673-267. Wir bitten um Beachtung.

Tag der Ewigen Anbetung in Todtnau
Wir halten den Tag der Ewigen Anbetung in Todtnau am Montag, den 26. August 2024. Beginn ist um 19.00 Uhr mit Votivamt zu Ehren des heiligsten Altarsakramentes – anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle.



**SPÄTSOMMER
lädt ein zum Sommerausflug
nach Gengenbach**

Am **Donnerstag, 15. August 2024** (Mariä Himmelfahrt), unternehmen wir einen Tagesausflug nach Gengenbach im Ortenaukreis. Die Hinfahrt erfolgt über Notschrei, Freiburg, über die Autobahn A5 bis Offenburg und nach Gengenbach. Beim ca. eineinhalbstündigen Aufenthalt gibt es Gelegenheit, die am Morgen geweihten Kräuterbüschel in ihrer besonderen Form von bis zu wagenradgroßen, flachen Biedermeiersträußen zu besichtigen.

Die Mittagseinkehr halten wir im Gasthaus „Grüner Baum“ in Haslach, bevor die Weiterfahrt über Hausach, Schiltach, Schramberg, Hornberg nach Oberprechtal erfolgt. Nach der dortigen Kaffeepause im „Café Endehof“ treten wir die Heimfahrt über Elzach und Freiburg an. Achtung: Abfahrt ist bereits um 8.30 Uhr vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße. Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:
nach Einteilung

Tag der Ewigen Anbetung in Wieden
Wir halten den Tag der Ewigen Anbetung in Wieden am Montag, 26. August 2024.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:
nach Einteilung

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg
Vom 5. August 2024 bis einschließlich 6. September 2024 ist das Pfarrbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/267. Vielen Dank!

Tag der Ewigen Anbetung
Wir halten den Tag der Ewigen Anbetung in Todtnauberg am Dienstag, 27. August 2024. Beginn ist um 19.00 Uhr mit Votivamt zu Ehren des heiligsten Altarsakramentes – anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle.

Die Kirchenseite macht aktuell Sommerpause
Erster Redaktionsschluss nach den Ferien - für die Ausgabe Nr. 34 (25.08.-01.09.24) - ist am Montag, 12.08.24 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.
Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

**Pfarramt Schönau:
Tel. 07673/267**



Die Asiatische Tigermücke breitet sich zunehmend im Dreiländereck und damit auch im Landkreis Lörrach aus. Diese Mückenart kann tropische Krankheitserreger wie zum Beispiel das Dengue-, Zika- oder Chikungunya-Virus übertragen. In der ersten Jahreshälfte 2024 traten weltweit vermehrt Denguefieber-Erkrankungen auf, vor allem in Süd- und Mittelamerika. In Folge sind die Denguefieber-Erkrankungen bei Reiserückkehrern in Deutschland doppelt bis dreifach so hoch wie in anderen Jahren zu dieser Jahreszeit (in den ersten 17 Wochen 2024 wurden laut RKI 737 Denguefieber-Fälle übermittelt und damit 324 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres mit 174 Fällen). Reisende aus Deutschland infizieren sich am häufigsten in Reiseländern Süd- und Südost-Asiens sowie Süd- und Mittelamerikas, jedoch sind mittlerweile auch Infektionen aus südeuropäischen Ländern bekannt.

Erhöhte Wahrscheinlichkeit von heimischen Ansteckungen mit Tropenkrankheiten – eine hohe Zahl an Denguefieber-Erkrankungen bei Reiserückkehrern erhöht das Risiko, dass auch die in Deutschland vorkommenden asiatischen Tigermücken das Dengue-Virus bei einem Stich in sich aufnehmen und dann zukünftig weiterverbreiten können: Wenn ein infizierter Reiserückkehrer von einer heimischen asiatischen Tigermücke gestochen wird,

kann das Virus auf die Mücke übertragen werden. Wenn diese Mücke anschließend einen anderen Menschen sticht, kann sie das Virus auf ihn übertragen. Solche Übertragungen werden seit mehreren Jahren auch in Europa (unter anderem in Frankreich, Italien, Spanien) beobachtet. Bisher wurden solche Fälle in Deutschland noch nicht nachgewiesen. Aber die steigende Zahl infizierter Reiserückkehrer erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Virus auf die hier lebenden Tigermücken-Populationen übergeht. Das Gesundheitsamt des Landkreises Lörrach empfiehlt daher ebenso wie das RKI und das Land Baden-Württemberg einen wirksamen Mückenschutz, um eine Ausbreitung des Dengue-Virus durch die Tigermücke in Deutschland zu verhindern.

Reisende in Gebieten mit Denguefieber sollten sich schützen – auch nach der Rückkehr Reisende in Denguefieber-Gebiete sollten sich ganztags konsequent vor Mückenstichen schützen. Geeignet sind unter anderem die Anwendung von Mückenspray, das spezifisch gegen Tigermücken wirksam ist, auf der Haut und zum Imprägnieren von möglichst hautbedeckender Kleidung. Auch die Verwendung von Moskitonetzen sowie der Aufenthalt in klimatisierten Räumen senken das Stichrisiko. Reiserückkehrern wird während der Stechmückensaison von Mai bis Oktober für 14 Tage nach der Reise ein konsequenter Schutz vor Mückenstichen empfohlen, und zwar auch dann, wenn sie keinerlei Krankheitszeichen haben. So kann die Übertragung von Viren aus dem Blut von infizierten Reiserückkehrern auf die mittlerweile auch im Landkreis Lörrach ansässige Tigermücke und durch diese auf andere Menschen hier in der Region verhindert werden. Wenn nach der Reise Symptome auftreten wie Fieber, Gliederschmerzen, Hautausschlag, Kopfschmerzen oder Schüttelfrost, sollten Reiserückkehrer über ihren Hausarzt eine Dengue-Virus-Infektion ausschließen lassen.

Wie verläuft eine Denguefieber-Infektion? – eine Denguefieber Erkrankung verläuft oftmals verhältnismäßig mild mit Symptomen eines grippalen Infekts oder sogar ohne erkennbare Symptome, schwere Verläufe und Todesfälle sind je-

doch möglich. Das Virus kann 14 Tage lang von einem infizierten Menschen auf Tigermücken bei einem Stich übertragen werden. Die Tigermücken ihrerseits können anschließend dauerhaft das Virus durch Stiche weiterübertragen.

Wer einen konsequenten Mückenschutz auf Reisen in Denguefieber Gebiete und für 14 Tage danach durchführt, schützt sich selbst auf Reisen und zusätzlich die Menschen in der Heimatregion.

Informationen zum Denguefieber-Vorkommen weltweit und Reisehinweise: <https://www.ecdc.europa.eu/en/dengue-monthly>
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Informationen zum Denguefieber-Vorkommen in Europa: <https://www.ecdc.europa.eu/en/alltopics-z/dengue/surveillance-and-disease-data/autochthonous-transmission-dengue-virus-euea>

Informationen zur asiatischen Tigermücke: www.loerrach-landkreis.de/tigermuecke

Informationen zum Mückenschutz unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-gesundheit/schutz-vor-insekten/2564658>

Informationen zum Anstieg der Denguefieber-Meldefallzahlen: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2024/20-21/Art_01.html

(Foto: Homepage Landkreis Lörrach)



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Sommerpause im BiZ

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Lörrach schließt in der Zeit **vom 29. Juli 2024 bis 23. August 2024**. Viele Informationen rund um das Thema Arbeit und Ausbildung gibt es auch online unter www.arbeitsagentur.de

Die Berufsberatungsfachkräfte stehen für individuelle Beratungen weiter zur Verfügung. Für telefonische Auskünfte ist das Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.



Manchmal werden unsere Geduld und Ausdauer auf eine harte Probe gestellt; besonders dann, wenn Dinge eine andere Wendung nehmen, als wir erwartet haben, oder wenn unsere Pläne zerrinnen und vertraute Menschen uns enttäuschen. Da kommt unser Optimismus schon mal ins Wanken, und wir schlucken schwer daran. Nun ist die Versuchung groß, plötzlich manches negativ und rabenschwarz zu sehen. Glauben wir trotzdem fest und unbeirrt daran, dass es immer wieder Menschen gibt, die uns zugewandt bleiben.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Das ist mein Befehl, dass man in der ganzen Herrschaft meines Königreichs den Gott Daniels fürchten und scheuen soll. Denn er ist der lebendige Gott, der ewig bleibt, und sein Königreich ist unvergänglich, und seine Herrschaft hat kein Ende. Er ist ein Erlöser und Nothelfer, und er tut Zeichen und Wunder im Himmel und auf Erden. Er hat Daniel von den Löwen errettet.

Daniel 6, 27-28

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Terminvorschau

Mittwoch, 7. August 2024

Mittwoch, 14. August 2024

Mittwoch, 21. August 2024

jeweils

15.30 Uhr – Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Der Mittagstisch – wir unternehmen einen Überraschungsausflug

Mittwoch, 7. August 2024

Es gibt viele verschiedene Optionen, und wir können auch selbst entscheiden, was und wer uns gut tut. Ein guter Lehrmeister sollte hier die Weisheit des Alters sein, die uns lehrt, eigenständig zu wählen, was uns glücklich macht oder uns hilft, die Zufriedenheit am Leben zu behalten. Es steht uns frei, das zu meiden, wofür es bei der guten alten Post folgenden Werbespruch gab: „Schwarz hören und sehen, kommt teuer zu stehen!“ Wir bedanken uns ganz herzlich beim Gesamten „dasröße“-Team für den wunderschönen Mittagstisch. Bei einem ausgezeichneten Essen und frohem Um-sorgtwerden genossen wir unser Beisammensein. Da für viele Menschen die Ferien begonnen haben, möchten auch wir einen Überraschungsausflug machen und zwar am

Alle Teilnehmenden werden wie gewohnt um dieselbe Zeit abgeholt. Das zu wissen und sich einfach zu freuen, genügt!

Anmeldung: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir freuen uns auch über unsere zuverlässigen Fahrerinnen, die bei Bedarf einspringen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Ingrid Lais, Renate Laile und Christa Bernauer. Gutes Essen, fürsorgliche Bedienung, Unterhaltung und viel Freude – das sind die Zutaten jedes Mittagstisches. Und alle sind willkommen!

Senioren Muggenbrunn Fahrt zur Menzenschwander Hütte

Unsere nächste Unternehmung führt uns am **Donnerstag, den 8. August 2024** nach Feldberg zur „Menzenschwander Hütte“. Wir dürfen uns dort auf gute Bewirtung mit Kaffee & Kuchen und/oder Vesper freuen. Wir treffen uns **um 14.30 Uhr** am Franzosenberg-Parkplatz. Rückfragen Tel. 999858

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner E-Mail: totdnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

aktuelles Thema:
Frischer Wind
Von einem Leben in der Kraft
des Heiligen Geistes

jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Pflegeheimnachrichten

Zwei Mitarbeitende als Zertifizierte Kinästhetics Anwender (ZAK) qualifiziert



Zwei unserer Mitarbeiter, Melissa Meinekat und Samir Keljmendi, haben im Juli 2024 die Qualifikation als Zertifizierte Kinästhetics Anwender (ZAK) erfolgreich abgeschlossen.

Kinästhetik ist die Lehre von der Bewegungsempfindung. Das Konzept stellt die Nutzung der eigenen Körperbewegung und der des Gegenübers in den Mittelpunkt. Auf diese Weise werden Bewegungsabläufe so kraftsparend und einfach wie möglich gestaltet und die körperliche Belastung für Pflegekräfte und Bewohner wird verringert.

Bereits seit zwei Jahren werden Melissa Meinekat und Samir Keljmendi durch Grund- und Aufbaukurse in Kinästhetik geschult. Melissa Meinekat baut die kinästhetischen Abläufe in die Ausbildung unserer SchülerInnen ein, und Samir Keljmendi ist der Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden und BewohnerInnen im Pflegeheim Todtnau.

Wir sind stolz auf die beiden und gratulieren herzlich zur ZAK-Ausbildung. Weiter so!



v.l.n.r.: Samir Keljmendi, Melissa Meinekat, Larissa Ortlieb

Neue E-Mail-Adresse für redaktionelle Beiträge tn@todtnau.de

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit der Wahl eines kompletten Vorstandes konnte auf der letzten Hauptversammlung der Fortbestand des VdK-Ortsverbandes gesichert werden. Als erste Vorsitzende erhielt Verena Diemer aus Präg das einstimmige Votum der Anwesenden. Es sei ihr sehr wichtig, einen direkten Ansprechpartner für die mehr als zweihundert Mitglieder vor Ort zu haben, so die siebenundzwanzigjährige Juristin. Zudem freue sie sich über neue und frische Impulse in der Zusammenarbeit mit ihrem Vorstandsteam. Stellvertretend ist weiterhin Friedrich Busse im Amt, die Kassierung übernimmt Kosmas Kammermeier, die Schriftführung Karin Maier, Frauenvertreterin bleibt Marion Beißert, und als Beisitzer kommen Angela Gutmann sowie Joachim Dix hinzu.

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau

VdK Ortsverband bleibt bestehen

Der bisherige Vorsitzende, Manfred Bockey, zeigte sich dann auch sehr erleichtert, dass die drohende Auflösung abgewendet werden konnte.

Todtnaus Bürgermeister Oliver Fiedel hob, auch im Namen des verhinderten Schönauer Bürgermeisters Peter Schelhorn, die wertvolle Arbeit des VdK als Sozialverband hervor und versprach, die auf der Sitzung gemachten Anregungen in die tägliche Praxis mitzunehmen. Damit ist im Wesentlichen das Thema Barrierefreiheit gemeint, welches nach Meinung der Anwesenden nicht immer ausreichend bei Planungen berücksichtigt wird. Gerade die betroffenen Menschen mit Behinderungen sollten doch vor Ort mehr in die Realisierung von Bauvorhaben eingebunden werden.

KulturHaus

Todtnau / Schwarzwald

Kulturhaus Todtnau e. V. Familiensonntag im Bürstenmuseum

... am kommenden Sonntag, den 4. August 2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr Taucht ein in die faszinierende Welt der Technik und Kreativität! Bei diesem Event habt ihr die Gelegenheit, gemeinsam mit eurer Familie kleine Zahnbürstenroboter zu bauen und eure technischen Fähigkeiten zu entdecken. Kerstin vom FabLab Makerspace Rheinfelden wird euch dabei unterstützen und mit spannenden Ideen inspirieren. Geeignet ab 6 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung ist nicht notwendig. Kommt einfach bei uns im Bürstenmuseum vorbei.





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf

Todtnau-Brandenburg

Passstraße 25

Verkaufsstand jederzeit zugänglich

Infos unter www.keller-buersten.de
E-Mail: info@keller-buersten.de und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung

Mittwoch + Sonntag

14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Bergladen

Todtnauberg, Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten ist täglich geöffnet

Montag

17.00 – 18.00 Uhr

Büchertauschbörse Todtnau

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das große Metalltor. Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leih einfach ein Buch aus.

Mittwoch

17.00 – 18.00 Uhr

Todtnau

Lust auf Bewegung mit Pilates

(Body and Arts Science int. Mattenprogramm)

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de oder tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmeldeabschluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage.

Freitag

14.00 – 16.30 Uhr

E-MTB-Tour in Todtnauberg

Hotel Engel, Kurhausstr. 3, 79674 Todtnauberg

Entdecke die Schönheit des Hochschwarzwalds auf unserer E-MTB Tour in Todtnauberg! Sie bietet eine perfekte Mischung aus Adrenalin und Naturschönheit. Während der Tour wirst du die Möglichkeit haben, die vielfältige Landschaft des Hochschwarzwaldes zu erleben. Die Tour führt dich auf abwechslungsreichen Wegen durch die Region Todtnauberg. Erfahrene Guides begleiten dich auf dieser Tour und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite, um sicherzustellen, dass du jede Minute deines Abenteuers voll auskosten kannst. (Altersempfehlung: ab 12 Jahren)

Treffpunkt: 13.45 Uhr vor dem Hotel Engel in Todtnauberg

Kostenbeitrag: ab 40,00 € pro Person

Das Fahrrad ist nicht inklusive. Verleihpartner siehe feldberg-sports.de/sommer/infos/verleih

Anmeldung und weitere Informationen unter www.feldberg-sports.de

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Tourist-Informationen der Bergwelt

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zu unserer schönen Ferienregion auch Reservix-Karten, Flixbus-Fahrscheine und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Tourist-Information Todtnau Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die Tourist-Information Bergwelt Todtnau unter

+49 (0) 7652 1206 8520

oder per E-Mail

totdnau@hochschwarzwald.de

Freibäder Todtnau & Todtnauberg

Täglich

Freibad Todtnau

Poche 9, 79674 Todtnau

10.00 – 19.30 Uhr

Bei schlechter Witterung und mangelnder Freqüentierung verkürzte Öffnungszeiten!

Nähere Infos und Aktuelles unter news-vodaheim.de/freibad-todtnau

Täglich

Freibad Todtnauberg

Berger VereinsBad e.V.

Schwimmbadweg, 79674 Todtnauberg

10.00 – 19.00 Uhr

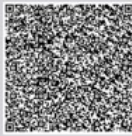
Saisonöffnung am 6. Juli 2024

Nähere Infos und Aktuelles unter berger-bad.de





Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Freitag, 02.08.2024
ab 16.00 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes
Puppentheater – „Kasper und Bello retten den Wald“ – Der Schwarzwald schwebt in großer Gefahr. Werden Kasper und Bello es schaffen ihn zu retten? Eintritt 6,00 €

Freitag, 02.08.2024
ab 19.00 Uhr

Todtnau-Präg – Gemeindehaus
Gletscherhock – Musikalische Unterhaltung und Schwarzwälder Bräuche – Garant für einen wunderbaren, geselligen und unterhaltsamen Abend beim Gemeindehaus in Präg.

Sonntag, 04.08.2024
11.00 – 18.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Rettungswache Bergwachtfest der Bergwacht Notschrei – Helfen & Leben retten ist Gemeinschaftsarbeit! Darum kannst du am Fest in Todtnauberg nicht nur die Bergwacht besser kennen lernen, sondern auch andere Organisationen, mit denen wir im Notfall zusammenarbeiten. Es erwartet dich ein spannendes Programm mit Ausstellungen, Tombola und Bewirtung.

Sonntag, 04.08.2024
ab 11.00 Uhr

Todtnau – Berggasthof Hasenhorn
Frühschoppen am Hasenhorn – Der Musikverein Geschwend lädt ein zum Sommerkonzert auf dem Hasenhorn. Lass dich unterhalten von traditioneller und moderner Blasmusik auf der Terrasse des Berggasthaus Hasenhorn.

Sonntag, 04.08.2024
15.00 – 16.00 Uhr

Todtnau – Bürstenmuseum
Familiensonntag im Bürstenmuseum
 Die Geschichte der Bürstenmacherei wartet darauf, von dir erkundet zu werden. Erlebe ein Abenteuer voller Wissensdurst und Entdeckergeist!
Anmeldung erforderlich bis Freitag, den 02.08.2024, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652/120630 oder in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 10. Aug. 2024

Sonntag, 04.08.2024
14.00 – 17.00 Uhr

Todtnau – Bürstenmuseum
Bürstenmuseum – Wir basteln Zahnbürstenroboter – Taucht am Familiensonntag mit Kerstin vom FabLab ein in die faszinierende Welt der Technik und Kreativität! Bei diesem Event habt ihr die einmalige Gelegenheit, gemeinsam mit eurer Familie kleine Zahnbürstenroboter zu bauen und eure technischen Fähigkeiten zu entdecken. Kerstin vom FabLab Makerspace Rheinfelden wird Euch dabei unterstützen und mit spannenden Ideen inspirieren. Geeignet ab 6 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung ist nicht notwendig. Kommt einfach bei uns im Bürstenmuseum vorbei.

Dienstag, 06.08.2024
9.00 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg
Wanderparkplatz Radschert
Wälderfuchs – Mit Alpakas on Tour
 Hast du Lust auf eine Wanderung, bei der du viel über unsere Natur und das Klima sowie über die Lebens- und Verhaltensweise von Alpakas lernen kannst? Mit tierisch cooler Begleitung machen wir uns auf den Weg – sozusagen Alpakas for Future!

Bitte einen tagesaktuellen Corona-Negativnachweis zum Schutz der Tiere mitbringen (Selbsttests vor Ort oder morgens per Foto dokumentiert sind in Ordnung). Vor Ort erworbene Tests kosten 2,00 € (Stand Januar 2024).

Nur für Familien: Kinder können nicht allein teilnehmen! Bitte das Alter der Kinder angeben. Kostenbeitrag: Zur Versorgung der Tiere wird pro Kind ein Beitrag von 5,00 € vor Ort erhoben.

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 10.00 Uhr, online unter hochschwarzwald.de

Mittwoch, 07.08.2024
13.45 – 15.30 Uhr

Todtnau – Tourist-Information
Tauche ein in die Welt der Bürsten!
 Erlebe bei einer Führung durch die 150 Jahre alte Bürstenfabrik Keller hautnah, wie aus einem Stück Holz und Borsten neue Bürsten entstehen! Beobachte live, wie Bürsten mit dem historischen Handeinzugsverfahren hergestellt werden und entdecke die faszinierenden Maschinen. Im Anschluss an die Führung durch die Fabrik kannst du noch das Bürstenmuseum besuchen. Hier erfährst du alles Wissenswerte über die Geschichte der Bürste und kannst eine Vielzahl von Bürsten aus aller Welt bestaunen. Für Familien

mit Kindern ab 7 Jahren geeignet. Kostenbeitrag: 4,50 € pro Person (Erw. ab 14 Jahren), Kinder bis 13 Jahren kostenfrei!
Anmeldung erforderlich online unter hochschwarzwald.de

Donnerstag, 08.08.2024
10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Atemberaubend – BLACKFORESTLINE
 Hol dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus. Gutes Schuhwerk erforderlich. Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Abschlussgetränk: 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6-14 Jahren)

Anmeldung erforderlich online unter hochschwarzwald.de

Freitag, 09.08.2024
17.30 – 21.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
„Hoch hinaus“ – Die Picknickwanderung rund um die BLACKFORESTLINE
 Starte und beende dein Picknick auf der BLACKFORESTLINE. Genieße erst den Ausblick, bevor deine kleine Wanderung zu einem romantischen Picknickplatz mit Chill-out-Musik beginnt. Zurück geht es wieder zur BLACKFORESTLINE, wo du den Sonnenuntergang über dem Wiesental aus der Vogelperspektive erleben wirst. Strecke: 4 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 90 Minuten, Kostenbeitrag inkl. Exklusiv-Eintritt auf der BLACKFORESTLINE, Bergwelt-Picknickkorb und Unterhaltung mit Mike Furtwängler: 45,00 € pro Person
Anmeldung erforderlich online unter hochschwarzwald.de

Samstag, 10.08.2024
17.00 – 19.00 Uhr

Todtnau – Rathausgarten
Lesung mit musikalischer Begleitung
 Die Autorin Cornelia Tomaschko erzählt uns an diesem Abend wunderschöne Geschichten aus ihrem Buch „Mein Hochschwarzwald“, umrahmt von musikalischer Begleitung mit der Schwarzwälder Songpoetin Theresa Dold.



Veranstaltungen im August

8. August 2024

Picknick mit Familientheater – Hinterzarten

Genieße nicht nur den gut gefüllten Picknickkorb, sondern erlebe auch das Theaterstück Biene Maja des Regionentheaters.

9. August 2024

Picknickwanderung „hoch hinaus“ – Todtnauberg

Starte und beende Dein Picknick auf der BLACKFORESTLINE. Genieße erst den Ausblick bevor es auf eine kleine Wanderung zu einem romantischen Picknickplatz mit Chill out - Musik geht. Zurück geht es wieder zur BLACKFORESTLINE, wo du den Sonnenuntergang über dem Wiesental aus Vogelperspektive erleben wirst.

9. August 2024

Yoga meets Wein – Furtwangen

Entspanne bei Yoga und Achtsamkeitsübungen und genieße zwischendurch das köstliche Essen mit Weinen der Generation Pinot – den jungen Winzern Badens.

10. August 2024

Picknick-Wanderung zum Windberghof – St. Blasien

Wandere durch das Windbergtal bis zum Windberghof. Auf der Wiese bei den Ziegen erwartet dich ein Picknickkorb, gefüllt mit verschiedenen Leckereien aus der Region und Käse vom Windberghof.

17. August 2024

Picknick an der Ringelschanze – Breitenau

Wanderung rund um Breitenau bis zur Ringelschanze, wo dich ein Picknickkorb mit Schwarzwälder Leckereien sowie ein „Schwarzwald Streifzug“ mit lustigen Texten, wunderlichen Bildern und schrägen Tönen erwartet.

Veranstaltungen im September

8. September 2024

Familienpicknick auf dem Hirzbauernhof – St. Georgen

Genieße beim Familienpicknick einen herrlichen Nachmittag auf dem Hirzbauernhof! Fülle den Picknickkorb an verschiedenen Stationen mit Schwarzwälder Leckereien und erfahre dabei spannende Infos zur Herstellung. Spaß ist mit dem Spielmobil und den Mitmachaktionen garantiert.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Hochschwarzwälder Genusssommer noch bis 28. September



14. September 2024

Schnabuliertour – Eisenbach

Bei dieser Wanderung erwarten dich verschiedene Genuss-Stationen mit regionalen Köstlichkeiten und eine Weinbegleitung durch die Generation Pinot.

nale Spezialitäten probieren und dazu erlesene Weine der Generation Pinot genießen.

21. September 2024

Schnabuliertour – Birkendorf

Entlang dieser Wanderstrecke kannst du an mehreren Genuss-Stationen regio-

28. September 2024

Schnabuliertour – Saig

Auf dieser leichten Wanderung kehrst du an vier Genuss-Stationen ein und lässt dich mit vielen Weitblicken landschaftlich und kulinarisch verwöhnen.



Mach mit: Deine Tipps für unsere Gäste!

Du liebst den Hochschwarzwald und möchtest deine Begeisterung mit anderen teilen? Dann melde dich an und zeige unseren Gästen, was unsere Heimat so besonders macht.

Alle Infos zur Aktion „Schellsch halt mol“:
hochschwarzwald.de/schellmol

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragungsliste für die Stadt Todtnau wird in der Zeit vom 11. September

2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, im Bürgerbüro zu folgenden Öffnungszeiten Montag von 8.30 – 12.30 Uhr, Dienstag von 8.30 – 12.30 Uhr, Mittwoch von 13.30 – 17.30 Uhr, Donnerstag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 16.30 Uhr sowie Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des
Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

**Gesetz zur Änderung des
Landtagswahlgesetzes**

Artikel 1 Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)



Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr. Name Gebiet

1 Stuttgart I

Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen

2 Stuttgart II

Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen

3 Böblingen

Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch

4 Esslingen

Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Dei-zisau, Denkerndorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)

5 Nürtingen

Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch

vom Landkreis Esslingen

die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickehausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen

6 Göppingen

Landkreis Göppingen

7 Waiblingen

Vom Rems-Murr-Kreis

die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf,

Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Win-terbach

8 Ludwigsburg

Vom Landkreis Böblingen

die Gemeinde Weissach

vom Landkreis Ludwigsburg

die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Kornal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz

9 Neckar-Zaber

Vom Landkreis Heilbronn

die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld

vom Landkreis Ludwigsburg

die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrighheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim

10 Heilbronn

Stadtkreis Heilbronn

vom Landkreis Heilbronn

die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot

11 Schwäbisch Hall-Hohenlohe

Hohenlohekreis

Landkreis Schwäbisch Hall

12 Backnang-Schwäbisch Gmünd

Vom Ostalbkreis

die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechin-

gen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten

vom Rems-Murr-Kreis

die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal

13 Aalen-Heidenheim

Landkreis Heidenheim

vom Ostalbkreis

die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört

14 Karlsruhe-Stadt

Stadtkreis Karlsruhe

15 Karlsruhe-Land

Vom Landkreis Karlsruhe

die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen

16 Rastatt

Stadtkreis Baden-Baden

Landkreis Rastatt

17 Heidelberg

Stadtkreis Heidelberg

vom Rhein-Neckar-Kreis

die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenschiesheim, Weinheim

18 Mannheim

Stadtkreis Mannheim

19 Odenwald-Tauber

Main-Tauber-Kreis

Neckar-Odenwald-Kreis

20 Rhein-Neckar

Vom Rhein-Neckar-Kreis

die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reicharts-

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

hausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen

21 Bruchsal-Schwetzingen

Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel

vom Rhein-Neckar-Kreis

die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Ofersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen

22 Pforzheim

Stadtkreis Pforzheim

Enzkreis

23 Calw

Landkreis Calw

Landkreis Freudenstadt

24 Freiburg

Stadtkreis Freiburg im Breisgau

vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau

25 Lörrach-Müllheim

Landkreis Lörrach

vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münsertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg

26 Emmendingen-Lahr

Landkreis Emmendingen

vom Ortenaukreis

die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach

27 Offenburg

Vom Ortenaukreis

die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hoh-

berg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach

28 Rottweil-Tuttlingen

Landkreis Rottweil

Landkreis Tuttlingen

29 Schwarzwald-Baar

Schwarzwald-Baar-Kreis

vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach

30 Konstanz

Landkreis Konstanz

31 Waldshut

Landkreis Waldshut

vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt

32 Reutlingen

Landkreis Reutlingen

33 Tübingen

Landkreis Tübingen

vom Zollernalbkreis

die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen

34 Ulm

Stadtkreis Ulm

Alb-Donau-Kreis

35 Biberach

Landkreis Biberach

vom Landkreis Ravensburg

die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg

36 Bodensee

Bodenseekreis

vom Landkreis Sigmaringen

die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald

37 Ravensburg

Vom Landkreis Ravensburg

die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leut-

kirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

38 Zollernalb-Sigmaringen

Vom Landkreis Sigmaringen

die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstein

vom Zollernalbkreis

die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.

Todtnau, den 2. August 2024

Oliver Fiedel, Bürgermeister



Todtnauer Nachrichten



Forstbezirk Todtnau Hüttenrenovierung im Revier Todtnauberg

Die Schutzhütte „auf der Hoh“, oberhalb von Todtnau, ist renoviert worden. Die Hütte wurde 2001 mit Unterstützung durch den Naturpark und die Tourismus GmbH errichtet. Jetzt war ein neues Dach und eine neue Fassade aus Fichtenrinde notwendig geworden. Diese Arbeiten übernahm die Forstwirt-Ausbildungsgruppe Schönau-Todtnau unter der Leitung von Lukas Sprich.

Wir freuen uns, dass die Hütte nun wieder allen Waldbesuchern als Rastplatz offensteht und für viele Jahre einen Unterschlupf vor Wind und Wetter bieten wird.

findet spannende Ziele für sich, vor allem mit dem Fahrrad.

Hela Bildau kam über ihren Vater nach Muggenbrunn. Dieser hatte beruflich mit dem Todtnauerli zu tun und übernachtete um 1955 mehrfach im „Hotel Adler“ in Muggenbrunn. Da er dort so gut aufgenommen wurde, beschlossen Helas Eltern, in Muggenbrunn Skifahren zu lernen. Seit 1980 kommt Hela regelmäßig nach Muggenbrunn, entweder im Sommer/Herbst zum Wandern oder im Winter zum Skifahren. Oft kommt sie sogar 3 bis 4 Mal im Jahr. Auf die Frage „Warum Muggenbrunn?“ antwortet Hela: „Bis 2015 war es die persönliche Beziehung zum Hotel Adler. Darüber hinaus die Landschaft, die Möglichkeit, auch bei feuchtem Wetter viele Sachen zu unternehmen. Doch die persönliche Beziehung zu unserer Gastgeberfamilie Erika und Frank Wissler sind für mich immer wieder der Grund zu kommen.“

Karsten Moritz ist über seine Ehefrau Hela nach Muggenbrunn gekommen. Begonnen hat es mit einer „Entführung“ auf der Rückreise aus Italien in das „Hotel Adler“. Dies war der Beginn der Verbundenheit zu Muggenbrunn. Bis heute faszinieren ihn die Natur, die Wandermöglichkeiten und die Umgebung. Bei einem gemeinsamen Abendessen bei wunderbarem Wetter auf der Terrasse der „Holzschlägermatte“ wurden die Gäste geehrt und erhielten viele Geschenke. Es war ein lustiger Abend, bei dem auch viele Anekdoten „auf den Tisch kamen“.

Die Geehrten bedankten sich bei Erika und Frank Wissler für die jahrelange Verbundenheit und die immer wieder herzliche Aufnahme in ihrem Haus.

Muggenbrunn

Langjährige Gäste im Haus Erika geehrt

Eine schöne Ehrung langjähriger Gäste konnten Marion Isele, Ortsvorsteherin Muggenbrunn, und Claudia Steinhardt, Regionalleitung Bergwelt Todtnau bei der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, am 24. Juli 2024 vornehmen. Die Gäste verbringen seit vielen Jahren viele Wochen im Jahr ihren Ferienaufenthalt im „Haus Erika“ in Muggenbrunn bei Familie Wissler. Gudrun Syben und Hela Bildau sind bereits das 60. Mal zu

Gast, Karsten Moritz ist in diesem Jahr das 25. Mal mit dabei.

Gudrun Syben kam bereits 1963 mit ihren Eltern nach Muggenbrunn. Die herzliche Aufnahme dort von verschiedenen Gastgebern, die freundschaftliche Verbundenheit und natürlich der Ort Muggenbrunn bewegen Gudrun Syben immer wieder dazu, in die Bergwelt Todtnau zu kommen. Immer noch verbringt sie jedes Jahr ihren Urlaub in Muggenbrunn und



v.l.n.r.: Gudrun Syben, Erika Wissler (auf der Bank), Karsten Moritz, Frank Wissler, Hela Bildau, Marion Isele, Claudia Steinhardt

Todtnauer Nachrichten



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Bewegender Abschied in den Ruhestand für Uschi Renz

Am vergangenen Mittwoch wurde die langjährige Lehrerin der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, Uschi Renz, mit einem bewegenden Programm nach über 40 Jahren Schuldienst in den Ruhestand verabschiedet.

Die gesamte Schulgemeinschaft kam zu diesem besonderen Anlass auf dem Pausenhof am Standort Schönau zusammen, um sich von der beliebten Lehrerin, die auch viele Jahre die Leitung des Schulstandortes Schönau innehatte, persönlich zu verabschieden. Bereits der zu Beginn gemeinsam vorgetragene Song „Schönen Gruß, auf Wiedersehen – Uschi Renz“, den der Musiklehrer Emanuel Hirt extra komponiert und mit allen SchülerInnen einstudiert hatte, rührte zu Tränen. Im Anschluss folgten emotionale Abschiedsworte der Rektorin Stefanie Waldvogel und der Elternbeiratsvorsitzenden Diana Agostini und Nicole Sprich, die Uschi Renz für ihr unermüdliches Engagement für die SchülerInnen und die gesamte Schule dankten und ihr vielfältiges eindrucksvolles Wirken in den vergangenen Jah-

ren hervorhoben. So betonte Stefanie Waldvogel: „Du warst stets voller Tatendrang, deine Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft sowie dein offenes Ohr für alles und jeden zeichneten dich aus. Du hinterlässt damit nicht nur im Kollegium eine sehr große Lücke, sondern insbesondere bei den SchülerInnen und auch allen anderen am Schulleben Beteiligten. Wir alle werden dich sehr vermissen!“

Die besondere Wertschätzung und tiefe Dankbarkeit spiegeln sich auch in den bunten Programmpunkten der einzelnen Klassen wider, die anschließend vorgetragen wurden und Uschi Renz einen unvergesslichen Abschied bereiteten. Neben kreativen Gedichten mit Wünschen für den Ruhestand wurden unter anderem eine Unterrichtsstunde mit Uschi Renz nachgespielt, der „Best Teacher Award“ an Frau Renz verliehen und auch persönliche Grußbotschaften und kleine Abschiedsgeschenke überreicht.

Zum Abschluss der emotionalen Veranstaltung wünschte die gesamte Schul-

gemeinschaft Frau Renz für die Zukunft alles erdenklich Gute und gab nochmals den Uschi-Renz-Song zum Besten: „Schönen Gruß, auf Wiedersehen – Uschi Renz!“



Zur Verabschiedung von Uschi Renz (vorne links sitzend) in den Ruhestand versammelte sich die ganze Schulgemeinschaft

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Firma Frank freut sich über Besuch des Buchenbrand-Kindergartens

14 Kinder des Buchenbrand-Kindergartens unternahmen einen Schulanfänger-Ausflug zur Firma Frank Bürsten. Katharina Hackner (im Foto links) erwartete mit zwei Kolleginnen die Kinder, die nach der Begrüßung Wissenswertes zum Thema Bürste erfuhren. Anfangs durften die Kinder erleben, wie sich Holzkörper in verschiedenen Stadien der Bearbeitung anfühlen. Danach versuchte Katharina Hackner die verschiedensten Fragen zu beantworten. Wie entsteht denn so eine Schuhbürste? Was macht man damit? Kann man diese Bürsten auch zum Autowaschen nutzen? Da Bilder aber mehr sagen als 1.000 Worte, durften die Kinder natürlich auch sehen, wie genau die Produktion der Bürsten funktioniert. Mit großen Augen verfolgten sie, wie das Bürstenholz auf der Stanzmaschine von einer Station zur anderen wandert: Zuerst werden

Löcher gebohrt, dann wird das Haar hineingesteckt und schließlich muss die Bürste noch zum „Friseur“, damit sie auch einen ordentlichen Haarschnitt bekommt. Aber nicht nur die Produktion war ein Thema, auch das Thema Stromerzeugung wurde besprochen und gleich ausprobiert, wie eine Wasserkraftanlage funktioniert (mit Gießkanne, Wasserrohr und Wasserrad). Abschließend wurde noch getestet, wie man Schuhbürsten richtig anwendet. Die zur Verfügung gestellten Schuhe wurden von den Kindern professionell geputzt und auf Hochglanz poliert. Schließlich machten sich die Schulanfänger, mit einem eigenen Schuhputz-Set fürs Leben gerüstet, wieder auf den Weg zurück zum Kindergarten. Viel Spaß beim Schuhe putzen!

www.frank-buersten.de
www.i-o-w.org



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. 26. Wälder Cup 2024 geht an St. Wilhelm

Der Austragungsort des Freundschaftsschießens zwischen der SG Todtnau und dem KKS St. Wilhelm fand dieses Jahr in St. Wilhelm am 12. Juli 2024 statt. Die 10 Schützen der SG Todtnau sowie die 16 Schützen des Schützenvereins aus St. Wilhelm traten beim 26. Wälder Cup hochmotiviert an. Geschossen wurden Luftgewehr (20 Schuss), Luftpistole (20 Schuss) und KK Liegend (30 Schuss). In die Wertung kamen bei den Disziplinen die jeweils 5 besten Schützen. Nach spannenden Wettkämpfen des 26. Wälder Cups standen am Abend die Ergebnisse fest. Bevor es zur Siegerehrung

ging, wurde noch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ergebnisse

Einzelsieger

20 Schuss Luftgewehr

Teresa Schelb (SG Todtnau)
195 Ringe

20 Schuss Luftpistole

Simon Mann (KKS St. Wilhelm)
178 Ringe

30 Schuss KK-Liegend

Felix Widmann (KKS St. Wilhelm)
290 Ringe



Mannschaften

Luftgewehr 20 Schuss

KKS St. Wilhelm – SG Todtnau
924:895

Luftpistole 20 Schuss

KKS St. Wilhelm – SG Todtnau
846:836

KK 30 Schuss liegend

KKS St. Wilhelm – SG Todtnau
1394:1391

Gesamtergebnis

KKS St. Wilhelm – SG Todtnau
3164:3122



Skiclub Todtnau 1891 e. V. DSV-SommerSkiOlympiade in Todtnau

Ski Alpin, Biathlon, Skisprung, Skicross und Nordische Kombination im Sommer? Wie das geht, zeigt der Deutsche Skiverband (DSV) im Rahmen der DSV-SommerSkiOlympiade mit dem Motto „Raus aus dem Alltag und rein in das olympische Sportgeschehen“.

Seit Mitte Mai und noch bis Ende September ist der DSV in ganz Deutschland unterwegs. Vergangenen Donnerstag hat er auch bei uns in Todtnau einen Halt gemacht. Auch wenn an Schnee und Wintersport bei den sommerlichen Temperaturen nicht zu denken ist, wurde es auf der Kanderstatt dennoch sehr winterolympisch.

Die DSV-SommerSkiOlympiade ist ein deutschlandweiter Wettbewerb, bei dem

fünf verschiedene Stationen in den Bereichen Koordination, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit in Teams zu bewältigen sind.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen hüpfen die 28 Kids durch Koordinationsleitern und Reifen, machten Sit-ups und liefen um die Wette. Rund zwei Stunden gaben die 6 Teams ihr Bestes, um an den fünf Stationen so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

Alle Kinder sind mit einem Lachen im Gesicht, einem Eis, einer Urkunde sowie einem neuen DSV-Turnbeutel nach Hause gegangen.

Vielen Dank an Stefan, Alexandra, Nadine, Martina und Romi für die tatkräftige Unterstützung.



Motorrad-Club Todtnau e. V. Heute Stammtisch

Am heutigen Freitag, den 2. August 2024 findet ab 20.00 Uhr unser Stammtisch bei MC Treff auf der Gasi statt. Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.



Ski-Zunft Präg e. V. Hochgebirgswanderung in die Schweiz

Am vorletzten Wochenende fand wieder unsere alljährlich beliebte Hochgebirgswanderung statt, auf die wir uns jedes Jahr aufs Neue freuen. Dieses Jahr führte uns die Wanderung in die Schweiz, in das schöne Gebiet des Pizol in die Flumser Berge.

Die Wanderung begann früh am Samstagmorgen. Wir trafen uns um 6.00 Uhr am Gemeindehaus in Präg und brachen mit insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf. Besonders freuen wir uns darüber, auch in diesem Jahr wieder einen Neuling in unserer Runde begrüßen zu dürfen: Moritz Lais, unser jüngster Teilnehmer.

In der Schweiz angekommen, startete die Tour von der Flumserberg-Tannenbodenalp und führte direkt auf den Maschgenkamm. Nach dem steilen An-

stieg hatten wir den schwierigsten Teil der Strecke bewältigt. Von dort aus ging es weiter zur Zigerfurgglen, über Calans zur Spitzmeilenhütte. Zwischendurch legten wir kleine Pausen ein, stärkten uns mit einem Vesper und genossen die Aussicht.

Wie jedes Jahr musste auch diesmal ein ausgewähltes Mitglied eine Überraschung für alle im Rucksack mittragen. Dieses Jahr war unser erster Vorstand Pierre Lais an der Reihe. Er hatte leckere Vesperspieße und einen Bierlikör dabei. Die Überraschung war definitiv gelungen. Vielen Dank dafür, Pierre!

Auf der Spitzmeilenhütte angekommen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen, bevor es am nächsten Morgen wieder früh losging. Am Sonntagmorgen führte uns der Weg abwärts bis zur



SKI ALPIN

Alp Fursch, wo wir einen kurzen Zwischenstopp einlegten. Weiter ging es über Panüöl-Prodalp zur Alp Tannenboden und von dort über das Hochmoor Madils zurück zum Ausgangspunkt Tannenboden.

Am Ausgangspunkt angekommen hatten wir noch etwas Zeit, das schöne Wetter und die herrliche Gegend zu genießen, bevor wir die Heimreise antraten. Unsere diesjährige Hochgebirgswanderung endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Hirschen in Präg. Nun freuen wir uns schon auf das nächste Jahr 2025.

Bedanken möchten wir uns bei allen Fahrern, bei unserem Drohnenpiloten und Fotografen Luca Hablitzel und bei unserem Tourenwart Ralf Hablitzel für die tolle Organisation.



Wetter und Aussicht waren grandios – wie auch die gute Laune der Gruppe



Tourenwart Ralf Hablitzel freut sich über Vesperspieß und Bierlikör



FUSSBALL

Herrenmannschaften Vorbereitungsspiele am Wochenende

Nach bereits rund drei Wochen Vorbereitung stehen an diesem Wochenende weitere Vorbereitungsspiele für unsere beiden Herrenteams an.

Samstag, 3. August 2024

13.00 Uhr SV Hochdorf 2 – SV Todtnau 2

15.00 Uhr SV Hochdorf 1 – SV Todtnau 1

Sonntag, 4. August 2024, 15.00 Uhr

SV Todtnau 1 – TuS Obermünstertal



Tennisclub Todtnau e. V. N!-Charta Sport unterzeichnet

Nachhaltigkeit ist in Zeiten des Klimawandels das Gebot der Stunde. Der TC Todtnau will seinen Teil dazu beitragen. Viele gute Ideen gibt es im Verein schon länger, nun sollen Taten folgen. Deshalb haben wir die N!-Charta Sport des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet – für mehr Nachhaltigkeit in unserem Verein!

Erste Maßnahmen innerhalb der N!-Charta Sport hat der TC Todtnau bereits geplant und auch umgesetzt: Strom wird über ein Balkonkraftwerk gewonnen, mit Regentonnen wird Wasser für die Außenanlagen aufgefangen, Tennisbälle werden recycled, um nur einige zu nennen.

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport rückt das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in unseren Fokus. Wir möchten uns in diesem Jahr vor allem für die Schwerpunktthemen Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Ressourcen, Umwelt- und Naturschutz sowie erfolgreiche Vereinsentwicklung einsetzen, z. B. durch die Durchführung übergreifender Vereinsmeisterschaften, die Einrichtung von Nistkästen für unsere Fledermäuse und die Installation eines neuen, stromsparenden Boilers.

Die feierliche Urkundenübergabe erfolgt im Rahmen des Internationalen Tennisturniers ITF in Überlingen am 17. August 2024.



Vorschau

- **7. – 9. August 2024:** Jugendcamp
- **31. August 2024:** Beginn der Mixed-Runde mit einem Heimspiel
- **6. – 8. September 2024:** 13. überregionales Leistungsklassen- und DTB-Ranglistenturnier
- **Mitte September bis 5. Oktober 2024:** In diesem Zeitraum finden unsere gemeinsamen SG Vereinsmeisterschaften mit Feldberg und Schönau bis zum Finalwochenende am 5. Oktober statt

Neueste Infos auf unserer Homepage
www.tc-todtnau.info

